

als Verschmelzung des *Jahrbuches Evangelischer Mission* (Hamburg) und des *Lutherischen Missionsjahrbuches* (Nürnberg) vor. Neben einem bedeutenden missionstheologischen Beitrag von G. F. VICEDOM (*Die christliche Mission und der Fortschrittsglaube*, 9—44), Berichten über Korea (vorzüglich informierend, bes. die Ausführungen von KIM) und Lateinamerika (meiner Ansicht nach etwas schwach), der gewohnten *Rundschau* sowie *Buchbesprechungen* sind in dem Jahrbuch verschiedene *Dokumente* abgedruckt, u. a. die Erklärung des Deutschen Ev. Missions-Rates *Über das Verhältnis zur röm.-kath. Mission* und die Antwort des Katholischen Missionsrates: *Zur ökumenischen Zusammenarbeit mit der evangelischen Mission*.

Münster

Werner Promper

Fesquet, Henri: *Une Eglise en état de péché mortel*. Grasset/Paris 1968; 245 p., F 16,—

Freimütig und mit großem Geschick berichtet der bekannte Redakteur von *Le Monde*, der als einer der fähigsten und bestinformierten Konzilsjournalisten galt, über den Eucharistischen Weltkongreß von Bogotá (18. — 25. 8. 1968) und die Zweite Allgemeine lateinamerikanische Bischofskonferenz (Medellín, 26. 8. bis 6. 9. 1968). Zahlreiche Auszüge aus den Reden PAULS VI. und den wichtigsten Verlautbarungen der Konferenz von Medellín (mit treffenden Kommentaren, die an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lassen) machen den Band zu einer Dokumentation von bleibendem Wert. Der informative Gehalt des Buches ist sehr groß.

Münster

Werner Promper

Forward to Union. The Church of North India. A Handbook. I.S.P.C.K. (Post Box 1585)/Delhi 1968; 79 p., Re. 1.

Dem Beispiel der südindischen Kirchen folgend versuchen sieben evangelische Gemeinschaften, die in Nordindien tätig sind, bis 1970 zu einer Union zu gelangen. In Form eines knappen Handbüchleins werden hier den Mitgliedern der zukünftigen *Church of North India* Informationen über die Eigenart der verschiedenen Gruppen und über die geplante Form der Partnerschaft geboten. Wer sich mit oekumenischen Fragen befaßt, findet wertvolle Einsicht in die recht vielfältigen Probleme auf dem Gebiet des Glaubens, des Kultes, der Organisation, die es zu lösen und dem Kirchenvolk verständlich zu machen gilt.

Zürich

F. A. Plattner SJ

Halbfas, Hubertus: *Fundamentalkatechetik*. Sprache und Erfahrung im Religionsunterricht. Patmos/Düsseldorf 1968, 2. überarb. Aufl. 1969.

Das Thema Mission ist in dem umstrittenen Buch zwar nicht zentral. Dennoch hat es in der Diskussion die Aufmerksamkeit auf sich gezogen, wohl nicht zuletzt auch deshalb, weil es in der Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz eigens erwähnt wird. Man beanstandet, daß HALBFAS den traditionellen Absolutheitsanspruch des Christentums und Mission „als direkte Bekehrung Andersgläubiger“ ablehnt (241). Aus ihrem eigenen Problemzusammenhang gerissen und in den Kontext traditioneller Dogmatik und Missionstheologie transponiert, klingen diese Sätze tatsächlich schockierend. Einige Formulierungen sind auch nicht sehr glücklich. Genau besehen sind aber die Aussagen gar nicht so neu. Sie könnten